

Tabelle 1 - Zugewiesene Mittel und Ausgaben

JC Saalekreis

Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ¹⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ⁴⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ²⁾	15.081		83,3	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ³⁾	14.581		86,2	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		12.568		100,0
dav.:				
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung		2.425		19,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		.		x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		1.344		10,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger		.		x
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		.		x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		.		x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		.		x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		.		x
Probeförderung behinderter Menschen		.		x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen		.		x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)		.		x
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)		.		x
B Berufswahl und Berufsausbildung		776		6,2
Zuschüsse für Maßnahmen zur Berufsorientierung		.		x
Ausbildungsbegleitende Hilfen		.		x
Außerbetriebliche Berufsausbildung		736		5,9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen		.		x
Einstiegsqualifizierung		.		x
sonstige Förderung der Berufsausbildung		.		x
C Berufliche Weiterbildung		1.084		8,6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung		916		7,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		.		x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		.		x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		2.932		23,3
Eingliederungszuschuss		1.934		15,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen		.		x
Einstiegs geld		.		x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		.		x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit		.		x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.299	.	x	x
Eingliederungsgutschein (Restabw.)		.		x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		.		x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		5.311		42,3
Arbeitsgelegenheiten		5.242		41,7
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		.		x
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)		.		x
Förderung von Arbeitsverhältnissen		62		0,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		.		x
F. Freie Förderung		40		0,3
Freie Förderung SGB II		40		0,3
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen ⁵⁾	2.639	.	x	x
G. Sonstige Förderung				x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		.		x
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (Restabw.)		.		x
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		.		x
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		.		x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- 2) Zugewiesene Mittel gemäß der Eingliederungsmittel-Verordnung 2012, ohne der im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung zugeteilten Mittel.
- 3) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget (Stand: Mai 2013, Datenquelle: BMAS).
- 4) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert). Die zugelassenen kommunalen Träger (zkt) übermitteln gemäß dem nach § 51b Abs. 4 SGB II geregelten Lieferstandard Ausgabedaten in einer festgelegten Differenzierung. Die (Ist) Ausgaben der zkt sind deshalb weniger tief gegliedert als die von den gemeinsamen Einrichtungen und Agenturen für Arbeit erfassten Daten und liegen für insgesamt, pro Kategorie und für ausgewählte Instrumente vor. Ausgaben im Rahmen des 12 Mrd. Euro Programms für Bildung und Forschung sind nicht enthalten.
- 5) Laut der Eingliederungsmittelverordnung erfolgt die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e und 16f SGB II ab 2012 gemeinsam, die zugewiesenen Mittel können daher für §§16e und 16f SGB II nicht getrennt ausgewiesen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

JC Saalekreis

Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ¹⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ²⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ³⁾	
	2012	+/- Vorjahr	2012	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	2,1	-0,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	.	.	2,3	-0,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	.	.	0,3	+0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.	.	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	.	.	5,1	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	.	.	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	.	.	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	.	.	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	5,8	-0,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	.	.	20,9	+6,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	.	.	11,5	x
Einstiegsqualifizierung	.	.	7,7	+1,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	.	.	x	x
C Berufliche Weiterbildung				
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	.	.	6,5	-0,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	.	.	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	.	.	6,7	+0,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	.	11,1	-0,6
Einstiegs geld	.	.	3,5	-1,5
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	.	4,0	-2,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	.	.	3,4	-1,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	.	.	17,0	+5,8
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	.	.	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	.	.	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	.	.	5,7	-0,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	.	.	5,6	-0,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	.	.	7,5	+0,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	.	.	4,2	x
F. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	.	.	0,8	x
G. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	.	.	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Die Kennzahl kann für zugelassene kommunale Träger noch nicht ausgewertet werden.

3) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	16.196	10.252	x	563	4.723	19	7.459
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.617			371	2.532	30	5.249
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	8.349	.	.	277	2.013	19	3.271
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	4.260	.	.	93	518	11	1.975
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	3.700	.	.	78	477	7	1.769
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	560	.	.	15	41	4	206
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	7	.	.	*	-	-	3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	3	.	.	-	-	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	4	.	.	*	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	*	.	.	-	*	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	53						*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	36	.	.	-	-	-	-
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	14	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	232			3	36	*	126
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	232	.	.	3	36	*	126
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	971			29	267	*	233
Eingliederungszuschuss	379	.	.	5	107	*	55
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	.	.	12	4	-	*
Einstiegs geld	573	.	.	11	154	-	177
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	67	.	.	-	15	-	27
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	506	.	.	11	139	-	150
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	4	.	.	*	*	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.858			112	1.259	4	1.851
Arbeitsgelegenheiten	2.846	.	.	110	1.250	4	1.844
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.758	.	.	100	1.205	4	1.809
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	88	.	.	10	45	-	35
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	.	.	*	9	-	7
F. Freie Förderung	43			*	*	-	35
Freie Förderung SGB II ²⁾	43	.	.	*	*	-	35
G. Sonstige Förderung	-			-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	16.774			516	4.095	36	7.496

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass

die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	63,3	x	3,5	29,2	0,1	46,1
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	2,9	20,1	0,2	41,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	3,3	24,1	0,2	39,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	2,2	12,2	0,3	46,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	2,1	12,9	0,2	47,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,7	7,3	0,7	36,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	14,3	0,0	0,0	42,9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	33,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	25,0	0,0	0,0	50,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	100	.	.	0,0	100,0	0,0	0,0
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	3,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	14,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	1,3	15,5	0,4	54,3
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	1,3	15,5	0,4	54,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	3,0	27,5	0,1	24,0
Eingliederungszuschuss	100	.	.	1,3	28,2	0,3	14,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	80,0	26,7	0,0	6,7
Einstiegs geld	100	.	.	1,9	26,9	0,0	30,9
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	22,4	0,0	40,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	2,2	27,5	0,0	29,6
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	25,0	50,0	0,0	0,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,9	44,1	0,1	64,8
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,9	43,9	0,1	64,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,6	43,7	0,1	65,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	11,4	51,1	0,0	39,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	16,7	75,0	0,0	58,3
F. Freie Förderung	100	.	.	2,3	2,3	0,0	81,4
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	2,3	2,3	0,0	81,4
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	3,1	24,4	0,2	44,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	16.836	11.553	2.982	626	5.049	27	7.970
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	3.470	2.323	441	97	943	5	1.748
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.463	.	.	96	557	11	1.973
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	4.462	.	.	96	557	11	1.973
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	3.911	.	.	82	517	7	1.779
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	551	.	.	14	40	4	194
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*
Probeförderung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	73	.	.	*	-	-	9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	49	.	.	-	-	-	9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	17	.	.	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	280	.	.	5	80	-	137
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	280	.	.	5	80	-	137
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.171	.	.	31	340	*	261
Eingliederungszuschuss	501	.	.	5	163	*	69
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	17	.	.	14	5	-	3
Einstiegs geld	627	.	.	11	159	-	178
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	68	.	.	-	16	-	27
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	559	.	.	11	143	-	151
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	26	.	.	*	13	-	11
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.119	.	.	112	1.278	3	1.886
Arbeitsgelegenheiten	3.116	.	.	112	1.275	3	1.886
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.932	.	.	93	1.185	3	1.813
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	184	.	.	19	90	-	73
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	.	.	-	3	-	-
F. Freie Förderung	26	.	.	*	-	-	20
Freie Förderung SGB II ²⁾	26	.	.	*	-	-	20
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	9.132	.	.	246	2.255	15	4.286

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
 Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt
 (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).
 Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.
- 5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	68,6	17,7	3,7	30,0	0,2	47,3
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	100	66,9	12,7	2,8	27,2	0,1	50,4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	2,2	12,5	0,2	44,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	2,2	12,5	0,2	44,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	2,1	13,2	0,2	45,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,5	7,3	0,7	35,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	1,4	0,0	0,0	12,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	18,4
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	100,0	0,0	0,0	0,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	1,8	28,6	0,0	48,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	1,8	28,6	0,0	48,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	2,6	29,0	0,1	22,3
Eingliederungszuschuss	100	.	.	1,0	32,5	0,2	13,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	82,4	29,4	0,0	17,6
Einstiegs geld	100	.	.	1,8	25,4	0,0	28,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	23,5	0,0	39,7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	2,0	25,6	0,0	27,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	3,8	50,0	0,0	42,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	3,6	41,0	0,1	60,5
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	3,6	40,9	0,1	60,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,2	40,4	0,1	61,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	10,3	48,9	0,0	39,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	0,0	100,0	0,0	0,0
F. Freie Förderung	100	.	.	3,8	0,0	0,0	76,9
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	3,8	0,0	0,0	76,9
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	2,7	24,7	0,2	46,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7.034	5.100	1.655	211	1.942		3.653
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	896	.	.	21	202	*	374
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	894	.	.	21	202	*	373
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	880	.	.	20	201	*	368
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	14	.	.	*	*	-	5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	.	.	*	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	60	.	.	*	-	-	4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	48	.	.	-	-	-	3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	9	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	132	.	.	3	5	*	50
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	131	.	.	3	5	*	50
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	414	.	.	14	155	*	80
Eingliederungszuschuss	212	.	.	*	91	*	24
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	.	.	8	4	-	*
Einstiegs geld	161	.	.	3	43	-	50
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	.	.	-	5	-	9
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	140	.	.	3	37	-	41
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	30	.	.	*	17	-	5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.397	.	.	58	699	*	852
Arbeitsgelegenheiten	1.391	.	.	57	695	*	849
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.289	.	.	48	629	*	816
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	102	.	.	9	66	-	34
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	.	.	*	4	-	*
F. Freie Förderung	6	.	.	-	-	-	5
Freie Förderung SGB II ²⁾	6	.	.	-	-	-	5
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.904	.	.	98	1.060	4	1.364

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	72,5	23,5	3,0	27,6	0,1	51,9
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	2,4	22,5	0,1	41,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	2,3	22,5	0,1	41,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	2,3	22,8	0,1	41,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	5,4	7,8	0,0	37,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	33,4	0,0	0,0	33,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	1,2	0,0	0,0	6,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	7,2
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	60,0	0,0	0,0	0,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	2,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	2,5	3,8	0,8	37,7
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	2,5	3,8	0,8	38,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	3,5	37,4	0,1	19,3
Eingliederungszuschuss	100	.	.	0,5	42,9	0,2	11,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	74,2	37,9	0,0	8,3
Einstiegs geld	100	.	.	2,1	26,4	0,0	31,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	0,0	24,1	0,0	43,9
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	2,4	26,7	0,0	29,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	6,1	57,7	0,0	17,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	4,2	50,0	0,1	61,0
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	4,1	49,9	0,1	61,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	3,7	48,8	0,1	63,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	8,7	64,7	0,0	32,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	27,7	73,8	0,0	49,2
F. Freie Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	89,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	89,7
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	3,4	36,5	0,1	47,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
 Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt
 (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).
 Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.
- Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/-innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.907	1.836	605	945	880	299
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	237	x	x	104	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.327	551	123	666	221	55
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	764	x	x	437	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	562	551	123	229	221	55
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	462	452	120	185	178	53
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	99	3	44	43	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	x	x	-	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	x	-	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	-	*	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	-	x	x	-	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52	71	58	22	32	20
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	6	*	-	3	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	35	48	46	13	20	13
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	*	-	*
Einstiegsqualifizierung	14	17	9	8	9	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	6	15	11	3	10	9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	6	15	11	3	10	9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	66	17	18	21	7
Eingliederungszuschuss	21	39	11	11	13	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*
Einstiegs geld	15	26	5	6	7	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	*	*	-	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	15	24	4	6	7	*
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	145	35	38	70	17
Arbeitsgelegenheiten	87	145	35	38	70	17
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	87	145	35	38	70	17
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	42	26	6	19	11	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	42	26	6	19	11	*
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.551	874	250	766	365	110

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden. Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Zur Datenqualität vgl. Fußnote 1 in der Tabelle 3a-3c.

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	11,8	10,9	8,6	12,2	11,0	8,8
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	6,8	x	x	6,9	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	10,5	12,3	13,7	10,9	11,2	13,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	9,2	x	x	10,4	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	13,2	12,3	13,7	12,0	11,2	13,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	12,5	11,6	13,6	11,3	10,5	12,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	17,9	18,0	24,6	15,8	15,6	26,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	14,3	x	x	0,0	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	0,0	x	x	0,0	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	25,0	0,0	13,4	0,0	-	0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	0,0	x	x	-	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	98,1	97,3	96,7	95,7	97,0	94,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	97,2	98,0	97,4	92,9	95,2	91,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100,0	0,0	40,0	100,0	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	2,6	5,4	8,5	2,8	8,0	9,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	2,6	5,4	8,5	2,8	8,0	9,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	0,0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	3,8	5,6	4,1	4,0	4,1	3,8
Eingliederungszuschuss	5,5	7,8	5,2	6,6	6,4	4,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6,7	5,9	9,8	25,0	20,0	33,3
Einstiegs geld	2,6	4,1	2,9	2,2	2,4	1,7
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0,0	2,9	1,6	0,0	0,0	0,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	3,0	4,3	3,2	2,4	2,6	1,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3,0	4,6	2,5	2,8	4,6	2,4
Arbeitsgelegenheiten	3,1	4,7	2,5	2,8	4,6	2,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3,2	4,9	2,7	2,9	4,8	2,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
F. Freie Förderung	97,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	97,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	9,2	9,6	8,6	9,5	8,7	7,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden. Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zkt zuzuordnen sind).

Zur Datenqualität vgl. Fußnote 1 in der Tabelle 3a-3c.

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7.730	47,7	4.821	x	232	2.235	18	3.528
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.111	48,4	.	.	150	1.172	29	2.527
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	4.199	50,3	.	.	114	937	19	1.629
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.910	44,8	.	.	36	235	10	897
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.632	44,1	.	.	29	223	6	797
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	278	49,6	.	.	7	12	4	100
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	28,6	.	.	-	-	-	*
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	*	33,3	.	.	-	-	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	25,0	.	.	-	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	23	43,4	.	.	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	38,9	.	.	-	-	-	-
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	50,0	.	.	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	8	57,1	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	107	46,1	.	.	*	5	*	46
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	107	46,1	.	.	*	5	*	46
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	447	46,0	.	.	11	110	*	107
Eingliederungszuschuss	167	44,1	.	.	*	41	*	25
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	26,7	.	.	3	*	-	-
Einstiegs geld	274	47,8	.	.	6	67	-	82
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	25	37,3	.	.	-	4	-	6
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	249	49,2	.	.	6	63	-	76
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	50,0	.	.	*	*	-	-
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.362	47,7	.	.	37	561	4	899
Arbeitsgelegenheiten	1.357	47,7	.	.	36	558	4	895
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.323	48,0	.	.	34	548	4	882
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	34	38,6	.	.	*	10	-	13
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	41,7	.	.	*	3	-	4
F. Freie Förderung	19	44,2	.	.	*	-	-	15
Freie Förderung SGB II ²⁾	19	44,2	.	.	*	-	-	15
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	8.069	48,1	.	.	200	1.848	35	3.595

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass

die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsentfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig

übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3b insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	7.979	47,4	5.353	1.439	244	2.328	25	3.715
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	1.499	43,2	985	217	35	392	5	742
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.968	44,1	.	.	36	251	11	882
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.968	44,1	.	.	36	251	11	882
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.692	43,3	.	.	29	239	7	785
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	276	50,1	.	.	7	12	4	97
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	33	45,2	.	.	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	50,0	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	21	42,9	.	.	-	-	-	*
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	9	52,9	.	.	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	125	44,6	.	.	3	24	-	50
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	125	44,6	.	.	3	24	-	50
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	507	43,3	.	.	11	141	*	115
Eingliederungszuschuss	203	40,5	.	.	*	64	*	29
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	29,4	.	.	4	*	-	*
Einstiegs geld	290	46,3	.	.	5	72	-	82
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	21	30,9	.	.	-	5	-	7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	269	48,1	.	.	5	67	-	75
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	9	34,6	.	.	*	4	-	3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.530	49,1	.	.	40	589	3	939
Arbeitsgelegenheiten	1.530	49,1	.	.	40	589	3	939
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.456	49,7	.	.	34	562	3	913
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	74	40,2	.	.	6	27	-	26
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	11	42,3	.	.	*	-	-	10
Freie Förderung SGB II ²⁾	11	42,3	.	.	*	-	-	10
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	4.174	45,7	.	.	91	1.005	15	1.998

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
 Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).
 Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.
- 5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.381	48,1	2.448	810	87	928	6	1.794
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	425	47,4	.	.	9	90	*	181
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	424	47,4	.	.	9	90	*	181
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	418	47,5	.	.	8	90	*	179
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	6	44,9	.	.	*	*	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	20,0	.	.	-	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	21	34,7	.	.	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	48,0	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	30,2	.	.	-	-	-	*
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	20,0	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	5	56,3	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	88	66,7	.	.	*	*	*	27
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	88	67,2	.	.	*	*	*	27
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	183	44,1	.	.	6	61	*	38
Eingliederungszuschuss	91	43,0	.	.	*	36	*	10
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	29,5	.	.	*	*	-	*
Einstiegs geld	77	47,8	.	.	*	18	-	24
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	32,0	.	.	-	*	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	70	50,1	.	.	*	17	-	22
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	11	37,9	.	.	*	6	-	4
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	683	48,9	.	.	21	319	*	417
Arbeitsgelegenheiten	681	48,9	.	.	20	318	*	415
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	637	49,4	.	.	17	295	*	403
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	44	43,0	.	.	*	23	-	12
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	41,5	.	.	*	*	-	*
F. Freie Förderung	*	48,5	.	.	-	-	-	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	48,5	.	.	-	-	-	*
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	1.402	48,3	.	.	37	472	4	666

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
 Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).
 Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.
- 5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	6,7	6,8	6,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		48,1	51,9
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		48,9	51,1

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		48,3	51,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-0,6	+0,6

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		48,6	51,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-0,3	+0,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	7,1	7,1	7,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		47,1	52,9
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		46,9	53,1

realisierter Förderanteil ¹⁾		49,1	50,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		+2,2	-2,2

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		49,4	50,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		+2,5	-2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Für einzelne Berichtsmonate in 2011 oder 2012 liegen unplausible Daten vor. Aus diesem Grund ist die Bewertung des aktuellen Ergebnisses und der Vorjahresvergleich eingeschränkt. Detaillierte Informationen zur Datenqualität können der Anlage 2 entnommen werden. Unabhängig von den vorliegenden Informationen zur Datenqualität erfolgt die Berechnung der Jahresdurchschnitte für alle Träger durch Addition der monatlichen Bestandsergebnisse dividiert durch 12. Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

04412 JC Saalekreis

Berichtsjahr: 2012; Gebietsstand Januar 2013

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	16.836	2.982	626	5.049	27
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	3.470	441	97	943	5
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	3.417	426	96	938	5
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	20,3	14,3	15,3	18,6	18,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.802	186	42	302	*
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	10,7	6,2	6,7	6,0	7,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	43	15	*	5	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,5	0,2	0,1	x
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	34	9	*	5	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	0,3	0,2	0,1	x
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	1.781	241	58	673	3
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	52,1	56,6	60,4	71,7	60,0
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	264	20	6	57	-
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	14,7	10,8	14,3	18,9	x

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	7.979	1.439	244	2.328	25
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	1.499	217	35	392	5
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.490	216	35	392	5
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	18,7	15,0	14,3	16,8	20,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	718	86	16	111	*
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	9,0	6,0	6,6	4,8	8,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	6	*	-	-	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,1	0,1	x	x	x
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	3	-	-	-	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,0	x	x	x	x
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	848	130	19	298	3
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	56,9	60,2	54,3	76,0	60,0
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	120	10	*	25	-
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	16,7	11,6	12,5	22,5	x

Datenstand: März 2013

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	24.553	99,7	.	.	685	4.798	48	4.327
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	15.067	99,6	.	.	441	3.528	32	2.594
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.466	99,7	.	.	243	1.269	16	1.732
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	8.359	99,7	.	.	220	1.190	14	1.580
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.107	99,8	.	.	23	79	*	152
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18	100,0	.	.	*	-	-	*
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	16	100,0	.	.	-	-	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	100,0	.	.	*	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	100,0	.	.	-	*	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	133	97,8	.	.	-	-	-	20
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	100,0	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	96,3	.	.	-	-	-	15
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	42	100,0	.	.	-	-	-	3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	504	100,0	.	.	10	164	-	107
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	502	100,0	.	.	8	164	-	107
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	100,0	.	.	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.365	100,0	.	.	44	528	*	260
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	2.250	100,0	.	.	44	500	-	235
Eingliederungszuschuss	986	100,0	.	.	3	202	-	83
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	100,0	.	.	20	5	-	3
Einstiegs geld	1.263	100,0	.	.	19	282	*	159
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	115	100,0	.	.	-	28	*	25
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	1.148	100,0	.	.	19	254	-	134
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	87	100,0	.	.	*	39	-	15
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6.719	99,9	.	.	228	2.611	3	1.865
Arbeitsgelegenheiten	6.719	99,9	.	.	228	2.611	3	1.865
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6.122	99,9	.	.	185	2.350	*	1.739
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	597	100,0	.	.	43	261	*	126
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Freie Förderung SGB II	*	100,0	.	.	-	-	-	*
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.275	99,7	.	.	967	8.101	52	6.580
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.160	99,7	.	.	967	8.073	51	6.555
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	19.075	99,8	.	.	526	4.544	19	3.960

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.



Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	8.565	.	.	203	1.558	17	797
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	6.236	.	.	149	1.186	15	555
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.318	.	.	53	371	*	242
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.802	.	.	43	330	-	193
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	516	.	.	10	41	*	49
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	9	.	.	*	-	-	-
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	8	.	.	-	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	*	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	.	.	-	*	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	45	.	.	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	.	.	-	-	-	*
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	21	.	.	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	147	.	.	*	22	-	15
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	147	.	.	*	22	-	15
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.683	.	.	29	348	-	146
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.671	.	.	29	346	-	144
Eingliederungszuschuss	724	.	.	3	123	-	41
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24	.	.	16	5	-	*
Einstiegs geld	891	.	.	10	200	-	95
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	.	.	-	*	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	879	.	.	10	198	-	93
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	44	.	.	-	20	-	8
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	622	.	.	32	193	-	97
Arbeitsgelegenheiten	622	.	.	32	193	-	97
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	457	.	.	17	114	-	77
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	165	.	.	15	79	-	20
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	-	.	.	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II	-	.	.	-	-	-	-
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	11.062	.	.	265	2.121	17	1.057
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	11.050	.	.	265	2.119	17	1.055
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	4.804	.	.	116	932	*	500

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zkt zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zkt übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremde" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zkt noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	34,9	.	.	29,6	32,5	35,4	18,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	41,4	.	.	33,8	33,6	46,9	21,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,5	.	.	21,8	29,2	12,5	14,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,6	.	.	19,5	27,7	0,0	12,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,6	.	.	43,5	51,9	100,0	32,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	33,8	.	.	0,0	0,0	0,0	10,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18,2	.	.	0,0	0,0	0,0	6,7
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	50,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	29,2	.	.	10,0	13,4	0,0	14,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	29,3	.	.	12,5	13,4	0,0	14,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71,2	.	.	65,9	65,9	0,0	56,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	74,3	.	.	65,9	69,2	0,0	61,3
Eingliederungszuschuss	73,4	.	.	100,0	60,9	0,0	49,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	82,8	.	.	80,0	100,0	0,0	66,7
Einstiegs geld	70,5	.	.	52,6	70,9	0,0	59,7
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10,4	.	.	0,0	7,1	0,0	8,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	76,6	.	.	52,6	78,0	0,0	69,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	50,6	.	.	0,0	51,3	0,0	53,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9,3	.	.	14,0	7,4	0,0	5,2
Arbeitsgelegenheiten	9,3	.	.	14,0	7,4	0,0	5,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7,5	.	.	9,2	4,9	0,0	4,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	27,6	.	.	34,9	30,3	0,0	15,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	32,3	.	.	27,4	26,2	32,7	16,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	32,3	.	.	27,4	26,2	33,3	16,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	25,2	.	.	22,1	20,5	10,5	12,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.898	99,7	.	.	291	2.197	48	2.102
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.569	99,7	.	.	183	1.634	32	1.334
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4.322	99,7	.	.	107	563	16	767
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3.784	99,7	.	.	97	534	14	694
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	538	99,6	.	.	10	29	*	73
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	6	100,0	.	.	*	-	-	*
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	100,0	.	.	-	-	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	100,0	.	.	*	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	100,0	.	.	-	-	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	49	100,0	.	.	-	-	-	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	100,0	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	21	100,0	.	.	-	-	-	5
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	22	100,0	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	220	100,0	.	.	7	51	-	46
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	218	100,0	.	.	5	51	-	46
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	100,0	.	.	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.062	100,0	.	.	14	242	*	99
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.018	100,0	.	.	14	230	-	90
Eingliederungszuschuss	384	100,0	.	.	-	85	-	30
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	100,0	.	.	5	-	-	*
Einstiegs geld	629	100,0	.	.	7	145	*	61
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	44	100,0	.	.	-	12	*	9
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	585	100,0	.	.	7	133	-	52
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	39	100,0	.	.	*	12	-	7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.369	99,9	.	.	102	1.228	*	945
Arbeitsgelegenheiten	3.369	99,9	.	.	102	1.228	*	945
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.129	99,9	.	.	91	1.152	*	895
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	240	100,0	.	.	11	76	-	50
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II	-	-	.	.	-	-	-	-
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	16.598	99,8	.	.	414	3.718	50	3.199
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	16.554	99,8	.	.	414	3.706	49	3.190
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	8.980	99,8	.	.	231	2.072	17	1.855

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.044	.	.	104	659	17	383
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.964	.	.	72	485	15	265
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.076	.	.	31	174	*	118
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	810	.	.	25	159	-	88
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	266	.	.	6	15	*	30
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	3	.	.	*	-	-	-
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	*	.	.	-	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	.	.	*	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	.	.	-	-	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	26	.	.	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	.	.	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7	.	.	-	-	-	*
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	13	.	.	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	62	.	.	*	10	-	6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	62	.	.	*	10	-	6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	775	.	.	6	163	-	60
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	770	.	.	6	163	-	58
Eingliederungszuschuss	296	.	.	-	58	-	18
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	.	.	3	-	-	-
Einstiegs geld	456	.	.	3	101	-	37
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	.	.	-	-	-	*
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	451	.	.	3	101	-	35
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	16	.	.	-	4	-	5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	.	.	13	75	-	47
Arbeitsgelegenheiten	310	.	.	13	75	-	47
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	242	.	.	10	51	-	42
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	68	.	.	3	24	-	5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	-	.	.	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II	-	.	.	-	-	-	-
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.217	.	.	124	907	17	497
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	5.212	.	.	124	907	17	495
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.245	.	.	52	422	*	230

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zkt zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zkt übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zkt noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen
III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	34,0	.	.	35,7	30,0	35,4	18,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	39,2	.	.	39,3	29,7	46,9	19,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,9	.	.	29,0	30,9	12,5	15,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,4	.	.	25,8	29,8	0,0	12,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	49,4	.	.	60,0	51,7	100,0	41,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	53,1	.	.	0,0	0,0	0,0	14,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	33,3	.	.	0,0	0,0	0,0	20,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	59,1	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	28,2	.	.	14,3	19,6	0,0	13,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	28,4	.	.	20,0	19,6	0,0	13,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73,0	.	.	42,9	67,4	0,0	60,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	75,6	.	.	42,9	70,9	0,0	64,4
Eingliederungszuschuss	77,1	.	.	0,0	68,2	0,0	60,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld	72,5	.	.	42,9	69,7	0,0	60,7
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	11,4	.	.	0,0	0,0	0,0	22,2
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	77,1	.	.	42,9	75,9	0,0	67,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	41,0	.	.	0,0	33,3	0,0	71,4
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9,2	.	.	12,7	6,1	0,0	5,0
Arbeitsgelegenheiten	9,2	.	.	12,7	6,1	0,0	5,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7,7	.	.	11,0	4,4	0,0	4,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	28,3	.	.	27,3	31,6	0,0	10,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	31,4	.	.	30,0	24,4	34,0	15,5
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	31,5	.	.	30,0	24,5	34,7	15,5
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	25,0	.	.	22,5	20,4	11,8	12,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.655	99,6	.	.	394	2.601	-	2.225
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.498	99,6	.	.	258	1.894	-	1.260
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5.144	99,7	.	.	136	706	-	965
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4.575	99,6	.	.	123	656	-	886
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	569	100,0	.	.	13	50	-	79
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	12	100,0	.	.	-	-	-	-
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	12	100,0	.	.	-	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	-	-	.	.	-	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	100,0	.	.	-	*	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	84	96,6	.	.	-	-	-	13
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	100,0	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	56	94,9	.	.	-	-	-	10
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	20	100,0	.	.	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	284	100,0	.	.	3	113	-	61
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	284	100,0	.	.	3	113	-	61
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.303	100,0	.	.	30	286	-	161
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.232	100,0	.	.	30	270	-	145
Eingliederungszuschuss	602	100,0	.	.	3	117	-	53
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	19	100,0	.	.	15	5	-	*
Einstiegs geld	634	100,0	.	.	12	137	-	98
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	71	100,0	.	.	-	16	-	16
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	563	100,0	.	.	12	121	-	82
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	48	100,0	.	.	-	27	-	8
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.350	99,9	.	.	126	1.383	*	920
Arbeitsgelegenheiten	3.350	99,9	.	.	126	1.383	*	920
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.993	99,9	.	.	94	1.198	*	844
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	357	100,0	.	.	32	185	*	76
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Freie Förderung SGB II	*	100,0	.	.	-	-	-	*
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	17.677	99,7	.	.	553	4.383	*	3.381
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	17.606	99,7	.	.	553	4.367	*	3.365
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	10.095	99,8	.	.	295	2.472	*	2.105

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.521	.	.	99	899	-	414
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.272	.	.	77	701	-	290
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.242	.	.	22	197	-	124
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	992	.	.	18	171	-	105
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	250	.	.	4	26	-	19
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	6	.	.	-	-	-	-
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	6	.	.	-	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	-	.	.	-	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	.	.	-	*	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	19	.	.	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	.	.	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7	.	.	-	-	-	-
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	8	.	.	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	85	.	.	-	12	-	9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	85	.	.	-	12	-	9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	.	.	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	908	.	.	23	185	-	86
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	901	.	.	23	183	-	86
Eingliederungszuschuss	428	.	.	3	65	-	23
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	17	.	.	13	5	-	*
Einstiegs geld	435	.	.	7	99	-	58
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	.	.	-	*	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	428	.	.	7	97	-	58
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	28	.	.	-	16	-	3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	312	.	.	19	118	-	50
Arbeitsgelegenheiten	312	.	.	19	118	-	50
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	215	.	.	7	63	-	35
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	97	.	.	12	55	-	15
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	-	.	.	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II	-	.	.	-	-	-	-
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.845	.	.	141	1.214	-	560
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	5.838	.	.	141	1.212	-	560
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	2.559	.	.	64	510	-	270

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zkt zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zkt übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremde" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zkt noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Männer
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	35,7	.	.	25,1	34,6	0,0	18,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	43,6	.	.	29,8	37,0	0,0	23,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,1	.	.	16,2	27,9	0,0	12,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,7	.	.	14,6	26,1	0,0	11,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	43,9	.	.	30,8	52,0	0,0	24,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	22,6	.	.	0,0	0,0	0,0	7,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	.	.	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12,5	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	40,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	29,9	.	.	0,0	10,6	0,0	14,8
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	29,9	.	.	0,0	10,6	0,0	14,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69,7	.	.	76,7	64,7	0,0	53,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	73,1	.	.	76,7	67,8	0,0	59,3
Eingliederungszuschuss	71,1	.	.	100,0	55,6	0,0	43,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld	68,6	.	.	58,3	72,3	0,0	59,2
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9,9	.	.	0,0	12,5	0,0	0,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	76,0	.	.	58,3	80,2	0,0	70,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	58,3	.	.	0,0	59,3	0,0	37,5
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9,3	.	.	15,1	8,5	0,0	5,4
Arbeitsgelegenheiten	9,3	.	.	15,1	8,5	0,0	5,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7,2	.	.	7,4	5,3	0,0	4,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	27,2	.	.	37,5	29,7	0,0	19,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	.	.	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II	x	.	.	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	33,1	.	.	25,5	27,7	0,0	16,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	33,2	.	.	25,5	27,8	0,0	16,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	25,3	.	.	21,7	20,6	0,0	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	24.553	14.321	58,3	3.806	26,6	15,5	10.232	41,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	15.067	9.688	64,3	2.293	23,7	15,2	5.379	35,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.466	4.622	48,8	1.513	32,7	16,0	4.844	51,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	8.359	3.932	47,0	1.329	33,8	15,9	4.427	53,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.107	690	62,3	184	26,7	16,6	417	37,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18	9	x	-	x	x	9	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	16	8	x	-	x	x	8	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	*	x	-	x	x	*	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	*	x	-	x	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	133	67	50,4	9	13,4	6,8	66	49,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	10	x	*	x	x	4	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	23	29,9	*	8,7	2,6	54	70,1
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	42	34	81,0	6	17,6	14,3	8	19,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	504	352	69,8	102	29,0	20,2	152	30,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	502	352	70,1	102	29,0	20,3	150	29,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	-	x	-	x	x	*	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.365	1.978	83,6	297	15,0	12,6	387	16,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	2.250	1.870	83,1	270	14,4	12,0	380	16,9
Eingliederungszuschuss	986	811	82,3	54	6,7	5,5	175	17,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	27	93,1	4	14,8	13,8	*	6,9
Einstiegs geld	1.263	1.075	85,1	230	21,4	18,2	188	14,9
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	115	108	93,9	27	25,0	23,5	7	6,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	1.148	967	84,2	203	21,0	17,7	181	15,8
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	87	65	74,7	9	13,8	10,3	22	25,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6.719	3.803	56,6	1.800	47,3	26,8	2.916	43,4
Arbeitsgelegenheiten	6.719	3.803	56,6	1.800	47,3	26,8	2.916	43,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6.122	3.435	56,1	1.660	48,3	27,1	2.687	43,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	597	368	61,6	140	38,0	23,5	229	38,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x
F. Freie Förderung	*	*	x	-	x	x	-	x
Freie Förderung SGB II	*	*	x	-	x	x	-	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.275	20.522	59,9	6.014	29,3	17,5	13.753	40,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.160	20.414	59,8	5.987	29,3	17,5	13.746	40,2
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	19.075	10.716	56,2	3.694	34,5	19,4	8.359	43,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	24.553	8.565	34,9	7.092	28,9	5.756	23,4	3.423	59,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	15.067	6.236	41,4	5.332	35,4	3.452	22,9	2.063	59,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.466	2.318	24,5	1.749	18,5	2.304	24,3	1.360	59,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	8.359	1.802	21,6	1.347	16,1	2.130	25,5	1.256	59,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.107	516	46,6	402	36,3	174	15,7	104	59,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18	9	x	9	x	-	x	-	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	16	8	x	8	x	-	x	-	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	*	x	*	x	-	x	-	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	*	x	*	x	-	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	133	45	33,8	40	30,1	22	16,5	18	81,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	10	x	9	x	-	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	14	18,2	13	16,9	9	11,7	8	88,9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	42	21	50,0	18	42,9	13	31,0	10	76,9
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	504	147	29,2	132	26,2	205	40,7	118	57,6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	502	147	29,3	132	26,3	205	40,8	118	57,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.365	1.683	71,2	1.467	62,0	295	12,5	214	72,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	2.250	1.671	74,3	1.456	64,7	199	8,8	144	72,4
Eingliederungszuschuss	986	724	73,4	696	70,6	87	8,8	61	70,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	24	82,8	22	75,9	3	10,3	*	33,3
Einstiegs geld	1.263	891	70,5	711	56,3	184	14,6	134	72,8
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	115	12	10,4	11	9,6	96	83,5	70	72,9
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	1.148	879	76,6	700	61,0	88	7,7	64	72,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	87	44	50,6	38	43,7	21	24,1	18	85,7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6.719	622	9,3	425	6,3	3.181	47,3	1.578	49,6
Arbeitsgelegenheiten	6.719	622	9,3	425	6,3	3.181	47,3	1.578	49,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6.122	457	7,5	311	5,1	2.978	48,6	1.464	49,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	597	165	27,6	114	19,1	203	34,0	114	56,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Freie Förderung SGB II	*	-	x	-	x	*	x	*	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.275	11.062	32,3	9.156	26,7	9.460	27,6	5.352	56,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.160	11.050	32,3	9.145	26,8	9.364	27,4	5.282	56,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	19.075	4.804	25,2	3.803	19,9	5.912	31,0	3.219	54,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.898	6.883	57,9	1.909	27,7	16,0	5.015	42,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.569	4.743	62,7	1.164	24,5	15,4	2.826	37,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4.322	2.136	49,4	745	34,9	17,2	2.186	50,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3.784	1.795	47,4	651	36,3	17,2	1.989	52,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	538	341	63,4	94	27,6	17,5	197	36,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	6	3	x	-	x	x	3	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	*	x	-	x	x	*	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	*	x	-	x	x	*	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	*	x	-	x	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	49	33	67,3	4	12,1	8,2	16	32,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	x	-	x	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	21	11	52,4	*	18,2	9,5	10	47,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	22	16	72,7	*	12,5	9,1	6	27,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	220	152	69,1	49	32,2	22,3	68	30,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	218	152	69,7	49	32,2	22,5	66	30,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	-	x	-	x	x	*	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.062	906	85,3	139	15,3	13,1	156	14,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.018	864	84,9	130	15,0	12,8	154	15,1
Eingliederungszuschuss	384	328	85,4	23	7,0	6,0	56	14,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	8	x	-	x	x	*	x
Einstiegs geld	629	544	86,5	114	21,0	18,1	85	13,5
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	44	42	95,5	9	21,4	20,5	*	4,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	585	502	85,8	105	20,9	17,9	83	14,2
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	39	26	66,7	*	7,7	5,1	13	33,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.369	1.878	55,7	923	49,1	27,4	1.491	44,3
Arbeitsgelegenheiten	3.369	1.878	55,7	923	49,1	27,4	1.491	44,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.129	1.729	55,3	877	50,7	28,0	1.400	44,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	240	149	62,1	46	30,9	19,2	91	37,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x
F. Freie Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x
Freie Förderung SGB II	-	-	x	-	x	x	-	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	16.598	9.852	59,4	3.024	30,7	18,2	6.746	40,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	16.554	9.810	59,3	3.015	30,7	18,2	6.744	40,7
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	8.980	5.064	56,4	1.851	36,6	20,6	3.916	43,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.898	4.044	34,0	3.275	27,5	2.839	23,9	1.699	59,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.569	2.964	39,2	2.508	33,1	1.779	23,5	1.071	60,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4.322	1.076	24,9	763	17,7	1.060	24,5	628	59,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3.784	810	21,4	562	14,9	985	26,0	582	59,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	538	266	49,4	201	37,4	75	13,9	46	61,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	6	3	x	3	x	-	x	-	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	4	*	x	*	x	-	x	-	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	*	x	*	x	-	x	-	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	*	x	*	x	-	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	49	26	53,1	23	46,9	7	14,3	6	85,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	x	6	x	-	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	21	7	33,3	6	28,6	4	19,0	3	75,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	22	13	59,1	11	50,0	3	13,6	3	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	220	62	28,2	50	22,7	90	40,9	53	58,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	218	62	28,4	50	22,9	90	41,3	53	58,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.062	775	73,0	666	62,7	131	12,3	101	77,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.018	770	75,6	661	64,9	94	9,2	73	77,7
Eingliederungszuschuss	384	296	77,1	280	72,9	32	8,3	25	78,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	7	x	7	x	*	x	*	x
Einstiegs geld	629	456	72,5	365	58,0	88	14,0	65	73,9
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	44	5	11,4	5	11,4	37	84,1	28	75,7
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	585	451	77,1	360	61,5	51	8,7	37	72,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	39	16	41,0	14	35,9	10	25,6	10	100,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.369	310	9,2	205	6,1	1.568	46,5	750	47,8
Arbeitsgelegenheiten	3.369	310	9,2	205	6,1	1.568	46,5	750	47,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.129	242	7,7	153	4,9	1.487	47,5	699	47,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	240	68	28,3	52	21,7	81	33,8	51	63,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Freie Förderung SGB II	-	-	x	-	x	-	x	-	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	16.598	5.217	31,4	4.219	25,4	4.635	27,9	2.609	56,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	16.554	5.212	31,5	4.214	25,5	4.598	27,8	2.581	56,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	8.980	2.245	25,0	1.703	19,0	2.819	31,4	1.510	53,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose					arbeitslos	
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung				
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.655	7.438	58,8	1.897	25,5	15,0	5.217	41,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.498	4.945	66,0	1.129	22,8	15,1	2.553	34,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5.144	2.486	48,3	768	30,9	14,9	2.658	51,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4.575	2.137	46,7	678	31,7	14,8	2.438	53,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	569	349	61,3	90	25,8	15,8	220	38,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	12	6	x	-	x	x	6	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	12	6	x	-	x	x	6	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	-	-	x	-	x	x	-	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	*	x	-	x	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	84	34	40,5	5	14,7	6,0	50	59,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	4	x	*	x	x	4	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	56	12	21,4	-	0,0	0,0	44	78,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	20	18	90,0	4	22,2	20,0	*	10,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	284	200	70,4	53	26,5	18,7	84	29,6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	284	200	70,4	53	26,5	18,7	84	29,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.303	1.072	82,3	158	14,7	12,1	231	17,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.232	1.006	81,7	140	13,9	11,4	226	18,3
Eingliederungszuschuss	602	483	80,2	31	6,4	5,1	119	19,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	19	19	x	4	x	x	-	x
Einstiegs geld	634	531	83,8	116	21,8	18,3	103	16,2
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	71	66	93,0	18	27,3	25,4	5	7,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	563	465	82,6	98	21,1	17,4	98	17,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	48	39	81,3	7	17,9	14,6	9	18,8
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.350	1.925	57,5	877	45,6	26,2	1.425	42,5
Arbeitsgelegenheiten	3.350	1.925	57,5	877	45,6	26,2	1.425	42,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.993	1.706	57,0	783	45,9	26,2	1.287	43,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	357	219	61,3	94	42,9	26,3	138	38,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x
F. Freie Förderung	*	*	x	-	x	x	-	x
Freie Förderung SGB II	*	*	x	-	x	x	-	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	17.677	10.670	60,4	2.990	28,0	16,9	7.007	39,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	17.606	10.604	60,2	2.972	28,0	16,9	7.002	39,8
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	10.095	5.652	56,0	1.843	32,6	18,3	4.443	44,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.655	4.521	35,7	3.817	30,2	2.917	23,1	1.724	59,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	7.498	3.272	43,6	2.824	37,7	1.673	22,3	992	59,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5.144	1.242	24,1	986	19,2	1.244	24,2	732	58,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	4.575	992	21,7	785	17,2	1.145	25,0	674	58,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	569	250	43,9	201	35,3	99	17,4	58	58,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	12	6	x	6	x	-	x	-	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	12	6	x	6	x	-	x	-	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	*	x	*	x	-	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	84	19	22,6	17	20,2	15	17,9	12	80,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	4	x	3	x	-	x	-	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	56	7	12,5	7	12,5	5	8,9	5	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Einstiegsqualifizierung	20	8	40,0	7	35,0	10	50,0	7	70,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	284	85	29,9	82	28,9	115	40,5	65	56,5
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	284	85	29,9	82	28,9	115	40,5	65	56,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.303	908	69,7	801	61,5	164	12,6	113	68,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.232	901	73,1	795	64,5	105	8,5	71	67,6
Eingliederungszuschuss	602	428	71,1	416	69,1	55	9,1	36	65,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	19	17	x	15	x	*	x	-	x
Einstiegs geld	634	435	68,6	346	54,6	96	15,1	69	71,9
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	71	7	9,9	6	8,5	59	83,1	42	71,2
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	563	428	76,0	340	60,4	37	6,6	27	73,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	48	28	58,3	24	50,0	11	22,9	8	72,7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.350	312	9,3	220	6,6	1.613	48,1	828	51,3
Arbeitsgelegenheiten	3.350	312	9,3	220	6,6	1.613	48,1	828	51,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.993	215	7,2	158	5,3	1.491	49,8	765	51,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	357	97	27,2	62	17,4	122	34,2	63	51,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Freie Förderung SGB II	*	-	x	-	x	*	x	*	x
G. Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	17.677	5.845	33,1	4.937	27,9	4.825	27,3	2.743	56,8
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	17.606	5.838	33,2	4.931	28,0	4.766	27,1	2.701	56,7
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	10.095	2.559	25,3	2.100	20,8	3.093	30,6	1.709	55,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2012	2011	2010	+ / - 2012 / 2011	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Bestand (Ende Juni) ¹⁾	1	74.938	75.098	74.562	- 160	-0,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni) ¹⁾	2	6.737	6.926	7.216	- 189	-2,7
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	177	376	869	- 200	-53,0
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb, Bestand JD)	4	16.903	17.648	18.795	- 745	-4,2
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	13,1	13,6	14,3	- 0,5	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	10.528	11.157	12.521	- 629	-5,6
Zugang JS	7	27.534	29.448	36.874	- 1.914	-6,5
Abgang JS	8	27.768	29.844	38.167	- 2.076	-7,0
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	26,3	28,1	35,6	- 1,8	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	6,8	.	8,0	x	x
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	10,0	10,6	11,9	- 0,6	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	15.117	16.524	18.817	- 1.408	-8,5
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	14,0	15,3	17,6	- 1,3	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	17.382	17.800	21.252	- 418	-2,3
Zugang JS	15	17.776	19.325	20.432	- 1.549	-8,0
Abgang JS	16	17.721	21.147	24.074	- 3.426	-16,2
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	755	769	607	- 14	-1,8
Zugang JS	18	3.921	3.900	3.772	21	+0,5
Abgang JS	19	4.011	3.992	3.475	19	+0,5
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	3.216	3.604	4.180	- 388	-10,8
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	.	.	.	x	x
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	.	.	.	x	x
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	.	.	.	x	x
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	.	.	.	x	x
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	.	.	.	x	x
Schulabgänger ⁶⁾						
	26	.	.	.	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z. B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z. T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z. B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und der Unterbeschäftigungsquote sind der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2012 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

04412 JC Saalekreis
Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte)

Komponenten der Unterbeschäftigung (Bestand)		2012	2011	2010
		1	2	3
Arbeitslose	1	10.528	11.157	12.521
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2	1.369	1.608	1.646
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	3	948	1.349	1.535
Sonderregelung für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	4	421	258	112
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5	11.898	12.765	14.167
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6	3.015	3.485	4.310
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	7	402	466	594
Arbeitsgelegenheiten	8	1.391	1.762	2.374
Fremdförderung	9	556	521	279
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	289	124	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11	2	15	30
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	5	-	-
Beschäftigungszuschuss	13	30	56	166
Sonderregelungen für Ältere (§428 SGB III / §65 Abs.4 SGB II / §252 Abs.8 SGB VI)	14	264	448	638
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	77	93	228
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	14.913	16.249	18.477
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	204	275	340
dar.: Gründungszuschuss	18	183	249	304
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	21	25	36
Altersteilzeit ¹⁾	20	.	.	.
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ²⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ²⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ²⁾	23	15.117	16.524	18.817
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ²⁾	24	14,0	15,3	17,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht für SGB II-Träger vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf SGB II-Trägerebene aufgenommen werden.

2) Auf der Ebene von Trägern und Kreisen kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	8.349	7.116	8.979	8.918
	+/- gegen Vorjahr in %	+17,3	-20,7	+0,7	-
	Index	100	85,2	107,5	106,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	4.260	5.776	8.423	3.712
	+/- gegen Vorjahr in %	-26,2	-31,4	+126,9	-
	Index	100	135,6	197,7	87,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	3.700	5.137	7.520	3.173
	+/- gegen Vorjahr in %	-28,0	-31,7	+137,0	-
	Index	100	138,8	203,2	85,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	560	639	903	539
	+/- gegen Vorjahr in %	-12,4	-29,2	+67,5	-
	Index	100	114,1	161,3	96,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	7	5	134	248
	+/- gegen Vorjahr in %	+40,0	-96,3	-46,0	-
	Index	100	71,4	1.914,3	3.542,9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	3	4	104	224
	+/- gegen Vorjahr in %	-25,0	-96,2	-53,6	-
	Index	100	133,3	3.466,7	7.466,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	4	*	30	24
	+/- gegen Vorjahr in %	x	-96,7	+25,0	-
	Index	100	25,0	750,0	600,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-100,0	+149,7	-
	Index	100	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	*	*	84	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-50,0	-97,6	x	x
	Index	100	200,0	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung					
Ausbildungsbegleitende Hilfen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	5	3
	+/- gegen Vorjahr in %	+19,0	-64,4	+43,9	-
	Index	100	84,0	236,1	164,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	48	76	114	84
	+/- gegen Vorjahr in %	-37,3	-33,1	+35,2	-
	Index	100	159,4	238,3	176,2
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	x	-24,9	-86,7	-
	Index	100	20,0	26,6	200,0
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	9	11	7	4
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,1	+55,6	+84,1	-
	Index	100	112,5	72,3	39,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung					
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	131	156	198	252
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,3	-20,9	-21,5	-
	Index	100	119,5	151,0	192,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	10	11
	+/- gegen Vorjahr in %	+20,0	-91,7	-6,9	-
	Index	100	83,3	1.008,3	1.083,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-100,0	-
	Index	100	-	-	-

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	212	305	286	312
	+/- gegen Vorjahr in %	-30,4	+6,8	-8,4	-
	Index	100	143,7	134,6	147,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	11	15	15	14
	+/- gegen Vorjahr in %	-25,4	-	+3,5	-
	Index	100	134,1	134,1	129,5
Einstiegs geld (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	161	246	293	217
	+/- gegen Vorjahr in %	-34,6	-15,9	+35,3	-
	Index	100	152,9	181,9	134,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	21	25	36	33
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,5	-30,0	+8,0	-
	Index	100	119,8	171,1	158,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspf. Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	140	221	257	183
	+/- gegen Vorjahr in %	-36,7	-14,0	+40,3	-
	Index	100	157,9	183,5	130,8
Beschäftigungszuschuss (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	30	56	166	148
	+/- gegen Vorjahr in %	-46,7	-66,2	+11,9	-
	Index	100	187,5	554,0	495,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	5	41	15
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	-87,8	+173,3	-
	Index	100	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	1.391	1.762	2.374	2.451
	+/- gegen Vorjahr in %	-21,0	-25,8	-3,1	-
	Index	100	126,6	170,7	176,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	1.289	1.507	1.955	1.928
	+/- gegen Vorjahr in %	-14,5	-22,9	+1,4	-
	Index	100	116,9	151,7	149,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	102	255	419	523
	+/- gegen Vorjahr in %	-59,8	-39,2	-19,7	-
	Index	100	249,0	409,5	510,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	5	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
F. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	43	-	33	46
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-100,0	-28,3	-
	Index	100	-	76,7	107,0
G. Sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	-	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-100,0	-
	Index	100	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden. Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).
Für einzelne Berichtsmonate in 2009 bis 2012 liegen unplausible Daten vor. Aus diesem Grund ist die Bewertung des aktuellen Ergebnisses und der Vorjahresvergleich eingeschränkt. Detaillierte Informationen zur Datenqualität können der Anlage 2 entnommen werden. Unabhängig von den vorliegenden Informationen zur Datenqualität erfolgt die Berechnung der Jahresdurchschnitte für alle Träger durch Addition der monatlichen Bestandsergebnisse dividiert durch 12.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Wegen Änderungen in der technischen Erfassung sind für 2009 keine zwischen den Trägerformen vergleichbaren statistischen Ergebnisse ausweisbar.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012 bzw. 7/2010 - 6/2011	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	24.553	15.249	9.304	+61,0	11.898	7.263	4.635	+63,8	12.655	7.986	4.669	+58,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	15.067	7.744	7.323	+94,6	7.569	3.829	3.740	+97,7	7.498	3.915	3.583	+91,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.466	7.402	2.064	+27,9	4.322	3.411	911	+26,7	5.144	3.991	1.153	+28,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	8.359	6.583	1.776	+27,0	3.784	3.082	702	+22,8	4.575	3.501	1.074	+30,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.107	819	288	+35,2	538	329	209	+63,5	569	490	79	+16,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18	53	-35	-66,0	6	13	-7	-53,8	12	40	-28	-70,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	16	34	-18	-52,9	4	4	-	-	12	30	-18	-60,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	19	-17	-89,5	*	9	-7	-77,8	-	10	-10	-100,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	3	-3	-100,0	-	*	-1	-100,0	-	*	-2	-100,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	47	-45	-95,7	*	9	-8	-88,9	*	38	-37	-97,4
B. Berufswahl und Berufsausbildung	133	96	37	+38,5	49	34	15	+44,1	84	62	22	+35,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	14	5	9	+180,0	6	*	5	x	8	4	4	+100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	78	-1	-1,3	21	27	-6	-22,2	56	51	5	+9,8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	42	13	29	+223,1	22	6	16	x	20	7	13	+185,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	504	434	70	+16,1	220	167	53	+31,7	284	267	17	+6,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	502	428	74	+17,3	218	164	54	+32,9	284	264	20	+7,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	6	-4	-66,7	*	3	-1	-33,3	-	3	-3	-100,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.365	1.494	871	+58,3	1.062	677	385	+56,9	1.303	817	486	+59,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	2.250	1.380	870	+63,0	1.018	624	394	+63,1	1.232	756	476	+63,0
Eingliederungszuschuss	986	463	523	+113,0	384	179	205	+114,5	602	284	318	+112,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	10	19	+190,0	10	*	8	x	19	8	11	+137,5
Einstiegs geld	1.263	829	434	+52,4	629	411	218	+53,0	634	418	216	+51,7
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	115	95	20	+21,1	44	40	4	+10,0	71	55	16	+29,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	1.148	734	414	+56,4	585	371	214	+57,7	563	363	200	+55,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	87	173	-86	-49,7	39	72	-33	-45,8	48	101	-53	-52,5
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	19	-19	-100,0	-	13	-13	-100,0	-	6	-6	-100,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6.719	4.458	2.261	+50,7	3.369	2.011	1.358	+67,5	3.350	2.447	903	+36,9
Arbeitsgelegenheiten	6.719	4.458	2.261	+50,7	3.369	2.011	1.358	+67,5	3.350	2.447	903	+36,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6.122	3.725	2.397	+64,3	3.129	1.727	1.402	+81,2	2.993	1.998	995	+49,8
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	597	733	-136	-18,6	240	284	-44	-15,5	357	449	-92	-20,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	*	47	-46	-97,9	-	15	-15	-100,0	*	32	-31	-96,9
Freie Förderung SGB II	*	47	-46	-97,9	-	15	-15	-100,0	*	32	-31	-96,9
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.275	21.778	12.497	+57,4	16.598	10.167	6.431	+63,3	17.677	11.611	6.066	+52,2
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.160	21.664	12.496	+57,7	16.554	10.114	6.440	+63,7	17.606	11.550	6.056	+52,4
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	19.075	13.839	5.236	+37,8	8.980	6.272	2.708	+43,2	10.095	7.567	2.528	+33,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 8a.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012 bzw. 1/2011 - 12/2011	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	8.565	4.990	3.575	+71,6	4.044	2.306	1.738	+75,4	4.521	2.684	1.837	+68,4	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	6.236	3.456	2.780	+80,4	2.964	1.675	1.289	+77,0	3.272	1.781	1.491	+83,7	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.318	1.479	839	+56,7	1.076	621	455	+73,3	1.242	858	384	+44,8	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.802	1.070	732	+68,4	810	448	362	+80,8	992	622	370	+59,5	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	516	409	107	+26,2	266	173	93	+53,8	250	236	14	+5,9	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	9	19	-10	-52,6	3	*	*	+50,0	6	17	-11	-64,7	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	8	14	-6	-42,9	*	*	*	+100,0	6	13	-7	-53,8	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	*	5	-4	-80,0	*	*	*	-	-	4	-4	-100,0	
Probeschäftigung behinderter Menschen	-	*	-2	-100,0	-	*	-1	-100,0	-	*	-1	-100,0	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	*	34	-32	-94,1	*	7	-6	-85,7	*	27	-26	-96,3	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	45	25	20	+80,0	26	7	19	x	19	18	*	+5,6	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	3	7	+233,3	6	*	5	x	4	*	*	+100,0	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	16	-2	-12,5	7	3	4	+133,3	7	13	-6	-46,2	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einstiegsqualifizierung	21	6	15	250,0	13	3	10	x	8	3	5	+166,7	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C. Berufliche Weiterbildung	147	142	5	+3,5	62	54	8	+14,8	85	88	-3	-3,4	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	147	141	6	+4,3	62	54	8	+14,8	85	87	-2	-2,3	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	*	-1	-100,0	-	-	-	-	-	*	-1	-100,0	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.683	961	722	+75,1	775	472	303	+64,2	908	489	419	+85,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.671	947	724	+76,5	770	462	308	+66,7	901	485	416	+85,8	
Eingliederungszuschuss	724	325	399	+122,8	296	140	156	+111,4	428	185	243	+131,4	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24	8	16	+200,0	7	*	6	x	17	7	10	+142,9	
Einstiegs geld	891	530	361	+68,1	456	282	174	+61,7	435	248	187	+75,4	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	12	-	-	5	8	-3	-37,5	7	4	3	+75,0	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	879	518	361	+69,7	451	274	177	+64,6	428	244	184	+75,4	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	44	96	-52	-54,2	16	47	-31	-66,0	28	49	-21	-42,9	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	*	-2	-100,0	-	*	-2	-100,0	-	-	-	-	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	622	544	78	+14,3	310	226	84	+37,2	312	318	-6	-1,9	
Arbeitsgelegenheiten	622	544	78	+14,3	310	226	84	+37,2	312	318	-6	-1,9	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	457	362	95	+26,2	242	160	82	+51,3	215	202	13	+6,4	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	165	182	-17	-9,3	68	66	*	+3,0	97	116	-19	-16,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
F. Freie Förderung	-	9	-9	-100,0	-	3	-3	-100,0	-	6	-6	-100,0	
Freie Förderung SGB II	-	9	-9	-100,0	-	3	-3	-100,0	-	6	-6	-100,0	
G. Sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	11.062	6.671	4.391	+65,8	5.217	3.068	2.149	+70,0	5.845	3.603	2.242	+62,2	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	11.050	6.657	4.393	+66,0	5.212	3.058	2.154	+70,4	5.838	3.599	2.239	+62,2	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	4.804	3.153	1.651	+52,4	2.245	1.375	870	+63,3	2.559	1.778	781	+43,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 8a.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	34,9	32,7	2,2	x	34,0	31,7	2,3	x	35,7	33,6	2,1	x
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	41,4	44,6	-3,2	x	39,2	43,7	-4,5	x	43,6	45,5	-1,9	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	24,5	20,0	4,5	x	24,9	18,2	6,7	x	24,1	21,5	2,6	x
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	21,6	16,3	5,3	x	21,4	14,5	6,9	x	21,7	17,8	3,9	x
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,6	49,9	-3,3	x	49,4	52,6	-3,2	x	43,9	48,2	-4,3	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	35,8	x	x	x	x	x	x	x	42,5	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	41,2	x	x	x	x	x	x	x	43,3	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	72,3	x	x	x	x	x	x	x	71,1	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	33,8	26,0	7,8	x	53,1	20,6	32,5	x	22,6	29,0	-6,4	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18,2	20,5	-2,3	x	33,3	11,1	22,2	x	12,5	25,5	-13,0	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	50,0	x	x	x	59,1	x	x	x	40,0	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	29,2	32,7	-3,5	x	28,2	32,3	-4,1	x	29,9	33,0	-3,1	x
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	29,3	32,9	-3,6	x	28,4	32,9	-4,5	x	29,9	33,0	-3,1	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71,2	64,3	6,9	x	73,0	69,7	3,3	x	69,7	59,9	9,8	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	74,3	68,6	5,7	x	75,6	74,0	1,6	x	73,1	64,2	8,9	x
Eingliederungszuschuss	73,4	70,2	3,2	x	77,1	78,2	-1,1	x	71,1	65,1	6,0	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	82,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld	70,5	63,9	6,6	x	72,5	68,6	3,9	x	68,6	59,3	9,3	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10,4	12,6	-2,2	x	11,4	20,0	-8,6	x	9,9	7,3	2,6	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	76,6	70,6	6,0	x	77,1	73,9	3,2	x	76,0	67,2	8,8	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	50,6	55,5	-4,9	x	41,0	65,3	-24,3	x	58,3	48,5	9,8	x
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9,3	12,2	-2,9	x	9,2	11,2	-2,0	x	9,3	13,0	-3,7	x
Arbeitsgelegenheiten	9,3	12,2	-2,9	x	9,2	11,2	-2,0	x	9,3	13,0	-3,7	x
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7,5	9,7	-2,2	x	7,7	9,3	-1,6	x	7,2	10,1	-2,9	x
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	27,6	24,8	2,8	x	28,3	23,2	5,1	x	27,2	25,8	1,4	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	19,1	x	x	x	x	x	x	x	18,8	x	x
Freie Förderung SGB II	x	19,1	x	x	x	x	x	x	x	18,8	x	x
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	32,3	30,6	1,7	x	31,4	30,2	1,2	x	33,1	31,0	2,1	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	32,3	30,7	1,6	x	31,5	30,2	1,3	x	33,2	31,2	2,0	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	25,2	22,8	2,4	x	25,0	21,9	3,1	x	25,3	23,5	1,8	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 8a.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. **Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden.** Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Absolutwerte Juli bis Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.			Ohne eigene Migrationserf.			
			Insgesamt	dar.:		Insgesamt	dar.:		Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
				Insgesamt	Ausländer		Deutsche	Ausländer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
F. Freie Förderung	(42)	(30)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	(42)	(30)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	8.048	6.557	573	420	178	242	128	(*)	127

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwerthbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Aus- länder	Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	(71,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Freie Förderung SGB II ²⁾	(71,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	81,5	100,0	8,7	6,4	2,7	3,7	2,0	(0,0)	1,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Absolutwerte Dezember 2012	Insgesamt	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)							
		Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						
			Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.			
				Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
F. Freie Förderung	(16)	(11)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	(16)	(11)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.506	2.050	155	102	42	60	44	(-)	44

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Aus- länder	Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	(68,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Freie Förderung SGB II ²⁾	(68,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	81,8	100,0	7,6	5,0	2,0	2,9	2,1	(-)	2,1	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind).

Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4.264	-	-	94	518	11	1.977
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	2.761	-	-	55	312	5	1.295
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	709	-	-	17	131	*	385
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	182	-	-	6	5	-	81
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	52	-	-	*	29	-	10
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	560	-	-	15	41	4	206
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4.463	4	*	96	557	11	1.973
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	2.709	*	*	54	268	5	1.180
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	684	-	-	16	127	*	371
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	316	*	-	6	27	-	136
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	203	*	*	6	95	-	92
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	551	-	-	14	40	4	194
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	896	*	*	21	202	*	374
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	624	*	*	13	105	*	285
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	64	-	-	*	14	*	34
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	39	-	-	*	*	-	17
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	154	-	-	4	79	-	32
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	14	-	-	*	*	-	5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden. Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Datenqualität vgl. Fußnote 1 in der Tabelle 3a.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	0,0	0,0	2,2	12,1	0,3	46,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	0,0	0,0	2,0	11,3	0,2	46,9
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	0,0	0,0	2,4	18,5	0,3	54,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	0,0	0,0	3,3	2,7	0,0	44,5
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,0	0,0	1,9	55,8	0,0	19,2
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	0,0	0,0	2,7	7,3	0,7	36,8
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	0,1	0,0	2,2	12,5	0,2	44,2
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	0,1	0,0	2,0	9,9	0,2	43,6
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	0,0	0,0	2,3	18,6	0,3	54,2
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	0,3	0,0	1,9	8,5	0,0	43,0
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,5	0,5	3,0	46,8	0,0	45,3
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	0,0	0,0	2,5	7,3	0,7	35,2
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	0,2	0,0	2,4	22,5	0,1	41,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	0,3	0,0	2,0	16,9	0,2	45,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	0,0	0,0	3,6	22,2	0,3	53,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	0,0	0,0	3,0	4,0	0,0	43,2
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,0	0,0	2,8	51,6	0,0	20,9
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	0,0	0,0	5,4	7,8	0,0	37,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden. Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Datenqualität vgl. Fußnote 1 in der Tabelle 3a.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.911	-	-	36	235	10	898
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	1.249	-	-	21	142	4	600
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	307	-	-	7	66	*	173
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	50	-	-	*	-	-	21
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	27	-	-	-	15	-	4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	278	-	-	7	12	4	100
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.968	*	*	36	251	11	882
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	1.227	*	*	20	127	5	538
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	296	-	-	6	66	*	169
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	54	-	-	-	*	-	21
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	115	-	-	3	44	-	57
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	276	-	-	7	12	4	97
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	425	*	*	9	90	*	181
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	301	*	*	5	47	*	146
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	25	-	-	*	6	*	15
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	9	-	-	*	-	-	4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	83	-	-	*	37	-	15
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	6	-	-	*	*	-	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Datenqualität vgl. Fußnote 1 in der Tabelle 3a.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	0,0	0,0	1,9	12,3	0,5	47,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	0,0	0,0	1,7	11,4	0,3	48,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	0,0	0,0	2,3	21,5	0,7	56,4
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	42,0
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,0	0,0	0,0	55,6	0,0	14,8
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	0,0	0,0	2,5	4,3	1,4	36,0
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	0,1	0,1	1,8	12,8	0,6	44,8
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	0,1	0,1	1,6	10,4	0,4	43,8
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	0,0	0,0	2,0	22,3	0,7	57,1
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	38,9
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,0	0,0	2,6	38,3	0,0	49,6
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	0,0	0,0	2,5	4,3	1,4	35,1
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	0,3	0,1	2,0	21,2	0,3	42,7
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	0,4	0,1	1,8	15,5	0,3	48,4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	0,0	0,0	2,0	24,4	0,7	59,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	0,0	0,0	2,7	0,0	0,0	40,7
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,0	0,0	2,7	44,6	0,0	18,2
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	0,0	0,0	5,3	2,7	0,0	30,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Datenqualität vgl. Fußnote 1 in der Tabelle 3a.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale "letzte abgeschlossene Berufsausbildung" oder "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und daher auch die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

04412 JC Saalekreis

Dezember 2012

10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	563	551	123	229	221	55
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	389	370	114	164	155	52
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	70	64	5	21	18	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	4	17	*	-	4	-
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	-	x	x	-	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	*	*	-	*	*
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	99	3	44	43	*
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	13,2	12,3	13,7	12,0	11,2	13,0
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	14,1	13,7	18,3	13,1	12,6	17,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	9,9	9,4	7,7	6,8	6,1	6,8
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	2,2	5,4	1,3	0,0	7,4	0,0
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	-	x	x	-	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	0,0	0,5	0,1	0,0	0,9	0,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	17,9	18,0	24,6	15,8	15,6	26,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden. Die Förderdaten wurden auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Datenqualität vgl. Fußnote 1 in der Tabelle 3a.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

04412 JC Saalekreis

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	9.468	4.623	48,8	2.319	24,5	2.304	24,3	4.845	51,2
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	6.577	2.930	44,5	1.247	19,0	1.683	25,6	3.647	55,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	246	106	43,1	14	5,7	92	37,4	140	56,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	1.120	504	45,0	211	18,8	293	26,2	616	55,0
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	56	47	83,9	*	3,6	45	80,4	9	16,1
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Kombinationsleistung	362	346	95,6	329	90,9	17	4,7	16	4,4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	1.107	690	62,3	516	46,6	174	15,7	417	37,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Zahl der recherchierbaren Austritte ist auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik per XSozial-BA-SGB II übermittelten Daten ermittelt (keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung; zzgl. Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA, die aufgrund der Wohnortinformation dem Gebiet des zKT zuzuordnen sind). Zur Qualität der vom o.a. zKT übermittelten Förderdaten siehe Tabelle 3 und 4.